



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2006/07

ausgegeben am 20. Dezember 2006

8. Stück

KUNDMACHUNGEN

97. Einrichtung des „Kurses für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ ab Wintersemester 2007/08.
98. Einrichtung des „Vorbereitungslehrgangs für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ in neuer Form ab Wintersemester 2007/08.
99. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Senatsvorsitzenden sowie seines Stellvertreters.
100. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorganes nach § 25 Abs. 7 UG 02 (Überprüfung der Gleichwertigkeit von ausländischen Studienabschlüssen unter Bezugnahme auf § 3 Abs. 2 lit. b Satzungsteil Habilitationen).
101. Zusammensetzung der entscheidungsbefugten Kollegialorgane in Studienangelegenheiten gem. § 25 Abs. 1 Z 10 UG 02.

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

102. Größe der Habilitationskommission Eveline HEINISCH.
103. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission Fach Klavier (Habitationsverfahren Eveline HEINISCH).

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

104. Berufungskommission für Schnitt (Nachfolge GÖTZINGER).

OFFENE STELLEN

105. Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Musiksoziologie am Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
106. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Karl-Franzens-Universität Graz.
107. Ausschreibung der Stellen – künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb – für Übungen und Projekte zur Rollengestaltung am Institut für Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

108. Ausschreibung Internationaler Holberg-Gedenkpreis 2007; Einladung zur Nominierung.
109. Ausschreibung Translational-Research-Programm (FWF).
110. Aufruf der Austrian Science and Research Liaison Offices (ASOs) in Ljubljana und Sofia zur Einreichung von Projektanträgen mit Südosteuropa.
111. Ausschreibung New Call for proposals for European and Third-country Universities.

KUNDMACHUNGEN

- 97. Einrichtung des „Kurses für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ ab Wintersemester 2007/08.**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 30. November 2006 beschlossen, einen „Kurs für Hochbegabte für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ ab Wintersemester 2007/08 einzurichten.

Der Rektor: W. Hasitschka

- 98. Einrichtung des „Vorbereitungslehrgangs für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ in neuer Form ab Wintersemester 2007/08.**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 30. November 2006 beschlossen, den „Vorbereitungslehrgang für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente“ in neuer Form ab Wintersemester 2007/08 einzurichten.

Der Rektor: W. Hasitschka

- 99. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Senatsvorsitzenden sowie seines Stellvertreters.**

Der Senat hat in seiner konstituierenden Sitzung vom 13.12.2006 in geheimer Wahl ao.Univ.Prof. Rudolf RIEDMANN zum Vorsitzenden und o.Univ.Prof.Mag. Gregor WIDHOLM zum Stellvertreter des Vorsitzenden für die Funktionsperiode 13.12.2006 -12.12.2009 gewählt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

- 100. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorganes nach § 25 Abs. 7 UG 02 (Überprüfung der Gleichwertigkeit von ausländischen Studienabschlüssen unter Bezugnahme auf § 3 Abs. 2 lit. b Satzungsteil Habilitationen).**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.12.2006 beschlossen, dass sich dieses entscheidungsbefugte Kollegialorgan nach § 25 Abs. 7 UG 02 wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen: Jan Gottlieb JIRACEK
Avedis KOUYOUMDJIAN
Adelheid PILLMANN
Ingomar RAINER

Gregor WIDHOLM
Walter WÜRDINGER

Akademischer Mittelbau: Michael STEPHANIDES

Verwaltung: Johann BERGMANN

StudierendenvertreterInnen: Regina BÖSCH
Thorsten SCHLENGER
Lam TRAN-DINH

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

101. Zusammensetzung der entscheidungsbefugten Kollegialorgane in Studienangelegenheiten gem. § 25 Abs. 1 Z 10 UG 02.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.12.2006 beschlossen, folgende entscheidungsbefugte Kollegialorgane in Studienangelegenheiten gem. § 25 Abs. 1 Z 10 UG 02 mit der Fortdauer bis 30.09.2007 einzusetzen:

Bereich: Doktoratsstudium und individuelle Diplomstudien

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	HAID Gerlinde	BERTSCH Matthias	FURCH Dagmar
	KAPP Reinhard	HOFECKER Franz-Otto	N.N.
	RÖBKE Peter	GRUBER Gerold	N.N.
Ers.	BERKA-SCHMID Gertraud	HEMETEK Ursula	N.N.
	BONTINCK Irmgard	PIETSCH Rudolf	N.N.
	KRONES Hartmut	SMUDITS Alfred	N.N.

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:	Lehrgang:
Doktoratsstudium	Lehrgang Deutsch für Ausländer
Individuelles Diplomstudium	Lehrgang für Kulturmanagement

Bereich: Film und Fernsehen

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	BERGER Christian	CANAVAL Hubert	MÜCKSTEIN Katharina
	MAYER Peter	SEMPER Gerlinde	MEISL Albert
	KINDLER Walter	CZERNIN Christoph	KLEIN Benjamin

Ers.	N.N.	HABERSACK Herbert	BRAUWEILER Dominik
		POLAK Robert	BRUNNER Christoph
			SCHWAGER Natalie

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:
Bakkalaureatsstudien:
Bildtechnik und Kamera
Buch und Dramaturgie
Produktion
Regie
Schnitt
Magisterstudien:
Bildtechnik und Kamera
Buch und Dramaturgie
Produktion
Regie
Schnitt
Digital Art – Compositing

Bereich: Instrumentalstudium

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	KOUYOUUMDJIAN Avedis	RÜDISSER Herbert	PENZ Bernadette
	MAETZL Klaus	HEINISCH Eveline	PENZINGER Herbert
	KELLER Roland	STEPHANIDES Michael	OBLASSER Florian
Ers.	LIENBACHER Klaus	BERTSCH Matthias	RUDNER Jonas
		SCHÖN Stefan	
		BAYDANOW Maria	

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:	Lehrgang:
Instrumentalstudium	Lehrgang für Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung für Instrumentalisten
	Lehrgang für Barockoboe
	Lehrgang für Historische Instrumentenpraxis
	Lehrgang für Schlagzeug der Populärmusik (Drum-Set und Percussion)
	Lehrgang für Viola da gamba
	Lehrgang für Viola d'amore
	Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest
	Lehrgang Basstuba-Vorbereitung
	Lehrgang Blockflöte-Vorbereitung

	Lehrgang Fagott-Vorbereitung
	Lehrgang Flöte-Vorbereitung
	Lehrgang Gitarre-Vorbereitung
	Lehrgang Harfe-Vorbereitung
	Lehrgang Horn-Vorbereitung
	Lehrgang Klarinette-Vorbereitung
	Lehrgang Klavier-Vorbereitung
	Lehrgang Kontrabass-Vorbereitung
	Lehrgang Oboe-Vorbereitung
	Lehrgang Orgel-Vorbereitung
	Lehrgang Posaune-Vorbereitung
	Lehrgang Saxofon-Vorbereitung
	Lehrgang Schlaginstrumente-Vorbereitung
	Lehrgang Trompete-Vorbereitung
	Lehrgang Viola-Vorbereitung
	Lehrgang Violine-Vorbereitung
	Lehrgang Violoncello-Vorbereitung
	Postgradualer Lehrgang für Basstuba
	Postgradualer Lehrgang für Blockflöte
	Postgradualer Lehrgang für Cembalo
	Postgradualer Lehrgang für Fagott
	Postgradualer Lehrgang für Flöte
	Postgradualer Lehrgang für Gitarre
	Postgradualer Lehrgang für Harfe
	Postgradualer Lehrgang für Horn
	Postgradualer Lehrgang für Kammermusik
	Postgradualer Lehrgang für Klarinette
	Postgradualer Lehrgang für Klavier
	Postgradualer Lehrgang für Klavierkammermusik
	Postgradualer Lehrgang für Klavier- Vokalbegleitung
	Postgradualer Lehrgang für Kontrabass
	Postgradualer Lehrgang für Oboe
	Postgradualer Lehrgang für Orgel
	Postgradualer Lehrgang für Posaune
	Postgradualer Lehrgang für Saxofon
	Postgradualer Lehrgang für Schlag- instrumente
	Postgradualer Lehrgang für Trompete
	Postgradualer Lehrgang für Viola
	Postgradualer Lehrgang für Violine
	Postgradualer Lehrgang für Violoncello

Bereich: Instrumental(Gesangs)pädagogik

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	KRONES Hartmut	HUBER Harald	PODNAR Marija
	RÖBKE Peter	PIETSCH Rudolf	DAMIJAN Gloria
	WRETSCHITSCH Walter	AICHINGER Wolfgang	N.N.
Ers.	BAYER Maria	STEJSKAL Paul	SCHNEIDEWIND Jakob
	MARIAN Johannes	VIERLINGER Lydia	
	AUMAIER Leonore	CUTKA Michaela	

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium :	Lehrgang :
Instrumental(Gesangs)pädagogik (IGP)	Lehrgang für elementares Musizieren
	Lehrgang für elementare Musikpädagogik
	Vorbereitungslehrgang für Gesang

Bereich: Katholische und evangelische Kirchenmusik

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	ORTNER Erwin	KRONSTEINER Hemma	BACHINGER-DRÖSCHER Gerlinde
	KLAUSHOFER Margit	HÖLLER Maria	BAN Istvan
Ers.	SAUSENG Wolfgang	SEIDLHOFER Maria Regina	N.N.

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:	Lehrgang:
Bakkalaureatsstudium Katholische Kirchenmusik	Lehrgang Kirchenmusik-Vorbereitung
Magisterstudium Katholische Kirchenmusik	
Bakkalaureatsstudium Evangelische Kirchenmusik	
Magisterstudium Evangelische Kirchenmusik	

Bereich: Komposition und Musiktheorie/Dirigieren

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	JARRELL Michael	DE LARMINAT Violaine	TRAN-DINH Lam
	MÜLLER-SIEMENS Detlev	MECHTLER Peter	YU Haiyue
	SEIDELMANN Axel	SEVSAY Ertugrul	N.N.
Ers.	SCHERMANN Dieter	DEARING Helena	N.N.
	STRINGER Mark	LAUERMANN Herbert	
	TORKEWITZ Dieter	SYCH Ulrike	

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:	Lehrgang:
Komposition und Musiktheorie	Lehrgang für Computermusik und elektronische Medien
Dirigieren	Lehrgang für Harmonikale Grundlagenforschung
	Lehrgang für Tonsatz nach Heinrich Schenker
	Vorbereitungslehrgang für die Studienrichtungen Komposition, Musiktheorie, Dirigieren und Tonmeisterstudium
	Postgradualer Lehrgang für Elektroakustische Komposition
	Postgradualer Lehrgang für Klavier, Lied und Kammermusik
	Postgradualer Lehrgang für Komposition
	Postgradualer Lehrgang für Medienkomposition
	Postgradualer Lehrgang für Orchesterdirigieren

Bereich: Musik- und Bewegungspädagogik/Musiktherapie

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	BERKA-SCHMID Gertraud	FAK Hanna	THOMAS Nina
	HAUSER Angelika	BANKL Irmgard	SCHMITT Johanna
	KRONES Hartmut	SCHMIDTMAYR Brigitte	CZEPIEL Julia
Ers.	N.N.	JELINEK-DUDZUS Kristine	PUDELEK Sophie
		GÖHR Klaus	
		JUNGEN Margarete	

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:
Musik- und Bewegungspädagogik
Musiktherapie

Bereich: Tonmeisterstudium

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	REINHART Carol-Dawn	DE LARMINAT Violaine	TREUTWEIN Ulrich
	SEIDELMANN Axel	LANG Thomas	PLATMEIER Hannes
	VETTE Ulrich	MECHTLER Peter	TRAN-DINH Lam
Ers.	KAHOWEZ Günter	FREIBERGER Hermann	STENZEL Hanne
		KREINER Martin	KAUSCH Julia
		SEUBERTH Ernst	

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:
Tonmeisterstudium

Bereich: Gesang und Musiktheaterregie

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	DONNER Franz	CARDA Franz	KERSCHBAUMER Clemens
	SPENCER Charles	WAGNER Anna	AUZINGER Katrin
	PLETTNER Leo	N.N.	N.N.
Ers.	HOLL Robertus	SCHOLLUM Benno	N.N.
	THEIMER Uwe	SCHMIDTMAYR Wolfgang	
		HARTUNIAN- ASSATOURIANS Medik	

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:	Lehrgang:
Gesang	Lehrgang für Lied und Oratorium
Musiktheaterregie	Lehrgang für Musical
	Lehrgang für Musikdramatische Darstellung
	Vorbereitungslehrgang für Stimmbildung
	Postgradualer Lehrgang für Gesang
	Postgradualer Lehrgang für Lied und Oratorium
	Postgradualer Lehrgang für Musikdramatische Darstellung
	Postgradualer Lehrgang für Musiktheaterrepertoire

Bereich: Lehramtsstudium

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	BAYER Maria	GLANZ Christian	HUBER Cornelia
	HRUBÝ Michael	LION-SLOVAK Brigitte	KAISER Veronika
	LITSCHAUER Alfred	THUNHART Peter	MILLET Bernadette
Ers.	HAID Gerlinde	N.N.	GEYER Clemens Bernhard
			BECKER Judith

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:	Lehrgang:
Musikerziehung	Lehrgang für Berufsbegleitende Weiterbildung
Instrumentalmusikerziehung	

Bereich: Darstellende Kunst

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	ROESSLER Peter	SAGMEISTER Martina	SCHULTE Barbara
	DYLAG Grazyna	N.N.	BEHRENS Catharina

Ers.	HACKL Karl-Heinz	WAIDMAYR Helena	LEHMANN Katja
	GRANZER Susanne	HOFFER Johann	SCHLENGER Thorsten

und den Wirkungsbereich wie folgt festgelegt:

Studium:
Darstellende Kunst

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

102. Größe der Habilitationskommission Eveline HEINISCH.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.12.2006 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Eveline HEINISCH (angestrebtes Habilitationsfach Klavier) wie folgt zusammensetzt:

3 UniversitätsprofessorInnen, 1 MittelbauvertreterIn, 1 StudierendenvertreterIn

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

103. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission Fach Klavier (Habilitationsverfahren Eveline HEINISCH).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.12.2006 eine Habilitationskommission für das angestrebte Fach Klavier beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren dieses Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 103 (5) UG 02 bis **03.01.2007** an die Oberbaukurie des Senats, z.H. des Kuriensprechers o. Univ. Prof. Mag. Wolfgang Heißler, Rennweg 8, 1030 Wien bzw. e-mail heissler@mdw.ac.at, richten.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

104. Berufungskommission für Schnitt (Nachfolge GÖTZINGER).

Gemäß § 98 Abs. 3 UG 02 wird Michael KREIHSL als externer Gutachter anstelle von Gisela SCHULZ im Berufungsverfahren für das Fach Schnitt (Nachfolge Hannelore GÖTZINGER) bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

OFFENE STELLEN

105. Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Musiksoziologie am Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2007 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Musiksoziologie zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Die Professur steht in der österreichischen Tradition der empirischen Kunst- und Kulturforschung mit besonderer Berücksichtigung der künstlerischen Praxis, der musik- und kulturpolitischen Relevanz und einer interdisziplinären Zusammenarbeit.

Daraus ergibt sich neben einem abgeschlossenen einschlägigen Studium an einer österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Universität (Doktorat, bevorzugt Habilitation) das folgende Anforderungsprofil:

- Kernkompetenzen in Musik-, Kultur- und Mediensoziologie sowohl in empirischer als auch in theoretischer Hinsicht
- umfangreiche wissenschaftliche Praxis in der Kulturforschung unter besonderer Berücksichtigung von Musik- und Kunstgeschichte
- Internationale Erfahrung in wissenschaftlicher Zusammenarbeit und Forschungsorganisation
- Bereitschaft zu inter- und transdisziplinärer Forschung
- umfangreiche pädagogische und didaktische Erfahrung im wissenschaftlich-künstlerischen Bereich
- Projektmanagement-Qualifikationen
- Erfahrung in Organisations- und Verwaltungsaufgaben (MitarbeiterInnenführung und -motivation) sowie Evaluierungsmaßnahmen

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich Prüfungstätigkeit), die Betreuung der Studierenden (insbesondere Diplomarbeiten, Dissertationen), sowie die Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben.

Bewerbungsfrist: bis spätestens **1. März 2007** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 5582/06** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor W. Hasitschka

106. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Karl-Franzens-Universität Graz.

An der Karl-Franzens-Universität Graz ist die Funktion

der Rektorin/des Rektors

gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 zu besetzen. Dienstantritt ist der 1. Oktober 2007. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre; eine Wiederbestellung ist zulässig. Zur Rektorin/zum Rektor kann gemäß § 23 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden. Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Die Karl-Franzens-Universität ist über 400 Jahre alt und besteht derzeit aus einer Katholisch-Theologischen, einer Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen, einer Rechts-, einer Geistes- und einer Naturwissenschaftlichen Fakultät. Sie beschäftigt mehr als 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut etwa 21.000 Studierende in über 90 Studienrichtungen. Informationen über die Karl-Franzens-Universität Graz sind unter <http://www.uni-graz.at> abrufbar.

Aufgaben der Rektorin/des Rektors:

Die Rektorin/Der Rektor ist Vorsitzende/Vorsitzender des Rektorats, das aus der Rektorin/dem Rektor und Vizerektorinnen/Vizerektoren besteht. Das Rektorat leitet die Universität und vertritt diese nach außen; es hat als Kollegialorgan alle Aufgaben wahrzunehmen, die durch das Universitätsgesetz 2002 nicht einem anderen Organ zugewiesen sind.

Gemäß § 23 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 (<http://www.unigesetz.at>) hat die Rektorin/der Rektor folgende Aufgaben:

1. Vorsitzende oder Vorsitzender sowie Sprecherin oder Sprecher des Rektorats;
2. Erstellung eines Vorschlags für die Wahl der Vizerektorinnen und Vizerektoren;
3. Leitung des Amtes der Universität;
4. Verhandlung und Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit der Bundesministerin oder dem Bundesminister;
5. Ausübung der Funktion der oder des obersten Vorgesetzten des gesamten Universitätspersonals;
6. Abschluss des Arbeitsvertrages mit den Vizerektorinnen und Vizerektoren;
7. Auswahlentscheidung aus Besetzungsvorschlägen der Berufungskommissionen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren;
8. Führung von Berufungsverhandlungen;
9. Abschluss von Arbeits- und Werkverträgen;
10. Erteilung von Vollmachten.

Anforderungsprofil:

Die Rektorin/Der Rektor soll über folgende Qualifikationen verfügen:

- Vertrautheit mit Idee und Aufgaben einer Universität
- ausgewiesenes wissenschaftliches Profil und Einbindung in die internationale scientific community
- Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität
- Führungskompetenz
- soziale Kompetenzen wie Integrations- und Teamfähigkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Erfahrung im Bereich des Gender Mainstreaming
- Fähigkeit zur aktiven Vertretung der Universität nach außen

Es werden fundierte Kenntnisse in den Bereichen

- Organisation von Forschung, Lehre und Weiterbildung
- Personalführung und Personalentwicklung
- Struktur- und Prozessplanung größerer Einheiten und
- Wissenschaftsmanagement

erwartet.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungen sollen nachvollziehbar darstellen, inwiefern die Bewerberin/der Bewerber die genannten Voraussetzungen und das gewünschte Anforderungsprofil erfüllt.

Neben der Vorlage der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild usw.) werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, ihre Vorstellungen über ihre Amtsführung und die weitere Entwicklung der Universität Graz (Gesamtkonzept und exemplarische Darstellung eines Bereiches) in schriftlicher Form darzulegen. Der zurzeit gültige Entwicklungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz ist unter www.uni-graz.at/zv1www/mi050908c.doc abrufbar.

Im Zuge des Bewerbungsverfahrens wird voraussichtlich im März 2007 ein öffentliches Hearing stattfinden.

Ansprechperson bzw. Abgabeadresse:

Bewerbungen sind bis spätestens **19. Februar 2007** (Datum des Poststempels) an die Vorsitzende des Senats der Karl-Franzens-Universität Graz, O. Univ.-Prof. Dr. Monika Hinteregger, Büro des Senats, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten, die auch für weitere Anfragen zur Verfügung steht (buero.senat@uni-graz.at).

E. Freismuth

107. Ausschreibung der Stellen – künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb – für Übungen und Projekte zur Rollengestaltung am Institut für Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangen am Institut für Schauspiel zwei auf das Sommersemester 2007 befristete, teilbeschäftigte Stellen einer/eines künstlerischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für

Übungen und Projekte zur Rollengestaltung

im Ausmaß von jeweils 10 Semesterstunden Z2n zur Besetzung.

Interessenten/innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **GZ 20/06** mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

26. Dezember 2006

an die Direktion der Universitätsverwaltung/Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

E. Freismuth

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

108. Ausschreibung Internationaler Holberg-Gedenkpreis 2007; Einladung zur Nominierung.

Der Vorstand der Ludvig Holberg-Gedenkstiftung lädt zur Nominierung von KandidatInnen für den Internationalen Holberg-Gedenkpreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten in den Fachbereichen Geistes- und Sozialwissenschaften, Recht und Theologie ein.

Zweck des Holberg-Preises ist es, das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung der Forschung in oben genannten wissenschaftlichen Disziplinen zu steigern. Ausgezeichnet werden Personen, die mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit durch das Hervorbringen neuer Theorien, Kenntnisse oder Einsichten unter Einsatz existierender Theorien oder anwendbarer Methoden einen entscheidenden Einfluss auf die internationale Forschung im jeweiligen Gebiet gehabt haben.

Professoren an Universitäten und anderen Forschungsinstitutionen innerhalb der genannten Fachbereiche haben das Recht zur Nominierung von KandidatInnen für den Holberg-Preis. Das Nominierungsschreiben ist in englischer Sprache abzufassen, muss eine Begründung für die Nominierung (2-3 Seiten), einen kurzen Lebenslauf des Kandidaten/der Kandidatin sowie Vorschläge für Personen enthalten, die die Arbeit des Wissenschaftlers/der Wissenschaftlerin kennen.

Das Nominierungsschreiben ist bis zum **15. Februar 2007** an „Holbergprisen, Universitetet i Bergen, Postboks 7800, N-5020 Bergen“ zu richten oder kann elektronisch unter www.holbergprize.no registriert werden.

E. Freismuth

109. Ausschreibung Translational-Research-Programm (FWF).

Ziel:

Die Förderung von weiterführender bzw. orientierter Grundlagenforschung an der Schnittstelle zur angewandten Forschung, die auf selbst gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnissen bzw. (bei Projekten an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft) auf eigener künstlerischer Tätigkeit aufbaut, auf konkrete Anwendungsziele oder/und einen zu entwickelnden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen oder kulturellen Nutzen ausgerichtet ist.

Anforderungen:

- Projekt mit hoher wissenschaftlicher Qualität auf internationalem Niveau
- Innovationspotenzial der erwarteten Anwendung
- noch kein erwerbsorientierter Finanzierungspartner vorhanden
- Projektanträge in englischer Sprache

Projektdauer:

maximal 36 Monate

Antragsberechtigte:

in Österreich arbeitende ForscherInnen

Förderungshöhe:

- je nach Projekt unterschiedlich
- durchschnittliche Bewilligungssumme pro Jahr/Projekt ca. 76.300,- Euro.

Ende der Einreichfrist:

29.3.2007 (Datum des Poststempels)

Einreichungsadresse:

FWF – Der Wissenschaftsfonds, Haus der Forschung, Sensengasse 1, 1090 Wien.

Informationen und Antragsformulare sind unter

<http://www.fwf.ac.at/index.asp> bzw. www.fwf.ac.at/de/applications/translational_research.html abrufbar.

E. Freismuth

110. Aufruf der Austrian Science and Research Liaison Offices (ASOs) in Ljubljana und Sofia zur Einreichung von Projektanträgen mit Südosteuropa.

Die Österreichischen Verbindungsbüros für Wissenschaft und Forschung in Ljubljana/Slowenien und Sofia/Bulgarien (ASOs) schreiben neuerlich einen „Call for Proposals“ für Projekte zur Forschungsk Kooperation, Anbahnung und Netzwerkbildung zwischen Österreich, den ASO-Ländern Slowenien und Bulgarien und Südosteuropa (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Montenegro, Rumänien, Serbien inklusive Kosovo) aus. Mit diesem Aufruf soll die Kooperation im wissenschaftlichen Forschungsbereich „Information Science and Society in SEE countries“ gefördert werden. Die Förderung wird vom Österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk) im Rahmen der Initiative zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit Südosteuropa bereitgestellt.

Die Ausschreibung ist bis zum **9. Februar 2007** (Datum des Poststempels) geöffnet.

Nähere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:

<http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/303.html>

E. Freismuth

111. Ausschreibung New Call for proposals for European and Third-country Universities.

Die EU-Kommission, respektive die Erasmus Mundus Unit in the Executive Agency, hat am 7. November 2006 über eine neue Aktion, den so genannten "Erasmus Mundus External Cooperation Window", informiert, in dessen Rahmen Geldmittel für die Förderung von Studierenden- und Lehrendenmobilitäten von und nach Drittstaaten bereit gestellt werden.

Eine Beteiligung hierzu kann als Partner oder Antragsteller, d.h. Koordinator, in so genannten "gemischten Konsortien" erfolgen.

Die Ausschreibung und weiterführende Informationen (z.B. FAQs) sind wie folgt abrufbar:

<http://eacea.ec.europa.eu/static/en/mundus/extcoop/call/index.htm>

Einreichfrist ist der **31. Jänner 2007**.

Die Projekte müssen spätestens am 1. April 2008 anlaufen.

In Österreich kann bei Frau Mag. Martina Friedrich (martina.friedrich@oead.ac.at oder 3staaten@oead.ac.at) Drittstaaten-Büro des ÖAD-ACM, Alserstraße 4/1/15/7, 1090 Wien bzw. unter der Telefonnummer: +43 (1) 4277-28182 oder per Fax unter +43 (1) 4277-28194 nachgefragt werden.

E. Freismuth

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. Jänner 2007

Die Redaktion wünscht schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!